

Epidemiologische Information für den Monat Januar 2016

(4 Berichtswochen vom 04.01. – 31.01.2016)

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Januar wurde ein schwerer Verlauf einer *Clostridium difficile*-Infektion übermittelt. Die betroffene 79-jährige Frau verstarb an den Folgen der Erkrankung.

Denguefieber

Nach Aufhalten in Kuba bzw. Namibia erkrankten eine 64-jährige Frau sowie ein 24-jähriger Mann mit Fieber. Die Infektionen wurden mittels Antigennachweis bestätigt.

Echinokokkose

Bei einem 65-jährigen deutschen Mann zeigten sich in der Bildgebung charakteristische Zeichen einer Echinokokkose. Hinweise zur serologischen Sicherheit oder auf die mögliche Infektionsquelle ergaben sich nicht.

Haemophilus influenzae-Infektion, invasiv

Die im Berichtszeitraum übermittelten Fälle betrafen einen 95-jährigen Mann, der mit septischem Krankheitsbild erkrankte sowie eine 96-jährige Frau, die keine Symptomatik aufwies. Bei beiden gelang der Erregernachweis *Haemophilus influenzae* aus der Blutkultur. Eine Kapseltypbestimmung fand jeweils nicht statt.

Influenza

Im Januar wurden 428 Influenza A-Infektionen (darunter 271-mal Subtyp A(H1N1)pdm09 und 4-mal A(H3N2), 105-mal Influenza B sowie 14-mal nicht nach A oder B differenzierte Influenza) übermittelt.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2015) wurden in Sachsen kumulativ 691 Infektionen registriert (Vorjahr 2014: 703). Die am häufigsten betroffenen Altersgruppen waren mit 25 % die jungen Erwachsenen (25 bis 44 Jahre), gefolgt von den Kleinkindern (1 bis 4 Jahre) mit 22 %. Die Hospitalisierungsrate, also der Anteil der Patienten, der im Krankenhaus behandelt werden musste, lag bei 16 %.

Im Berichtsmonat kamen 5 durch Influenza bedingte Todesfälle zur Meldung. Dabei handelte es sich um ein 6-jähriges schwer vorgeschädigtes Mädchen sowie Erwachsene im Alter zwischen 44 und 85 Jahren. Alle Patienten verstarben infolge einer Influenza A-Infektion (darunter 2-mal (H1N1)pdm09). Vier der Betroffenen waren ungeimpft; in einem Fall (85-jährige Frau) wurde eine saisonale Grippeimpfung im Oktober 2015 angegeben.

Aus verschiedenen Landkreisen Sachsens wurden influenzabedingte Ausbrüche übermittelt.

An einer Schule erkrankten 6 Kinder an Influenza A(H1N1)pdm09; an einer anderen Schule 27 Kinder an Influenza B. Keiner der Betroffenen war gegen Influenza geimpft. Weitere 4 Häufungen (Influenza A) betrafen Familien mit zwischen 3 und 7 Erkrankten.

Legionellose

Die übermittelten Infektionen betrafen 2 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 58 und 81 Jahren, von denen 3 mit einer Pneumonie erkrankten. Bei den Betroffenen gelang der Nachweis von *Legionella pneumophila* aus Bronchiallavage, Sputum bzw. Urin. Die Infektionen erfolgten wahrscheinlich im häuslichen Umfeld. Über Grunderkrankungen der Patienten wurde nicht berichtet.

Ein 79-jähriger Mann verstarb an den Folgen der Infektion.

Malaria

Ein 38-jähriger Mann, der sich aus beruflichen Gründen für 3 Monate in der Republik Kongo aufgehalten hatte, erkrankte nach seiner Rückkehr nach Deutschland an einer Malaria tropica. Eine Prophylaxe im Zusammenhang mit seiner Reise war nicht erfolgt.

Meningokokkenerkrankung, invasiv

Ein einjähriges, bisher nicht gegen Meningokokken geimpftes Mädchen erkrankte mit Erbrechen, Fieber und Meningitis. Aus Liquor und der Blutkultur gelang der Nachweis von Meningokokken der Serogruppe C. Im Zusammenhang mit dieser Infektion wurde bei etwa 15 Kontaktpersonen eine Chemoprophylaxe durchgeführt.

Meningoenzephalitis, viral

Im Berichtsmonat wurden 2 virusbedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Diese waren durch Enterovirus bzw. Varizella-Zoster-Virus bedingt und betrafen ein 4-jähriges Mädchen und einen 36-jährigen Mann. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

MRSA (invasive Erkrankung)

Im Berichtsmonat wurden 25 Infektionen gemeldet. Hierbei handelte es sich um Erwachsene zwischen 41 und 88 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt.

caMRSA-Nachweis

Im Dezember kamen 8 Fälle zur Übermittlung. Betroffen waren ein 6 Monate altes Mädchen aus Afghanistan, ein 15-Jähriger sowie Erwachsene zwischen 24 und 54 Jahren.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im Januar erfassten Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf die Hälfte *Pseudomonas aeruginosa*. Ein 3 Monate altes Mädchen verstarb an einer Infektion durch *Serratia marcescens*. Weitere Angaben lagen nicht vor. Im Vergleich der Daten von 2016 zu 2015 wurden aktuell 16 % mehr Fälle übermittelt.

Erreger	1. bis 4. Meldewoche 2016			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	-	3	3	-
Enterobacter spp.	1	3	4	-
Escherichia coli	-	5	5	-
Klebsiella spp.	-	8	8	-
Morganella morganii	-	1	1	-
P. aeruginosa	5	17	22	-
Serratia spp.	1	-	1	1
Gesamtzahl	7	37	44	1

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Januar 2016

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag damit auf dem Niveau des Vormonats, aber deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Im Januar kamen 44 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 20 Seniorenheime, 13 Kindereinrichtungen, 10 medizinische Einrichtungen sowie ein Hotel.

Pertussis

36 der 43 erkrankten Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

An einer Grundschule erkrankten 7 Kinder. Weitere Infektionen traten in den Familien der Betroffenen auf, so dass sich zum Ende des Berichtsmonats ein Stand von 11 Fällen ergab, von denen keiner eine vollständige Immunisierung gegen Pertussis belegen konnte.

Im Berichtsmonat wurden zusätzlich 3 Parapertussis-Fälle übermittelt.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 37 Erkrankungen sowie 2 Infektionen ohne bestehendes klinisches Bild registriert. Es handelte sich bei den Patienten ausschließlich um Erwachsene im Alter von 23 bis 92 Jahren. Bei zwei Frauen (37 und 58 Jahre alt) mit meningitischem Krankheitsverlauf gelang der Erregernachweis aus Liquor und bei allen anderen aus der Blutkultur.

Ein 45-jähriger Mann, der mit Pneumonie und Sepsis erkrankt war, verstarb an den Folgen der Infektion.

Q-Fieber

Ein 33-jähriger Mann erkrankte mit Fieber und einer Herzmuskelentzündung. Serologisch bestätigte sich eine Infektion mit *Coxiella burnetii*. Der Patient ist Jäger und besitzt einige Mutterkühe. Das zuständige Veterinäramt wurde informiert, Rückmeldungen stehen noch aus.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Die 5 im Januar übermittelten Fälle betrafen Erwachsene zwischen 58 und 79 Jahren mit teils bestehenden Grunderkrankungen. Verursacht waren die Todesfälle 3-mal durch *Staphylococcus aureus* sowie je einmal durch *Enterococcus faecium* bzw. *Candida glabrata*.

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Monatsbericht Januar 2016 und kumulativer Stand 1.– 5. Meldewoche (MW) 2015

2016 – Stand 23.2.2016

2015 – Stand 23.2.2016

	Januar		kumulativ			
	1. - 4. MW		1. – 4. MW 2016		1. - 5. MW 2015	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	173		173		203	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	38		38		60	
Adenovirus-Konjunktivitis	1		1		3	
Amöbenruhr	3		3		2	
Astrovirus-Enteritis	106		106		69	
Borreliose	38		38		36	
Campylobacter-Enteritis	414		414		361	
Chikungunyafieber					1	
Chlamydia trachomatis-Infektion	301		301		304	
Clostridium difficile-Enteritis	454		454		393	
C. difficile-Infektion, schwerer Verlauf	1	1	1	1	3	1
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit					1	1
Denguefieber	2		2			
Echinokokkose	1		1			
EHEC-Erkrankung	14		14		12	
Enterovirus-Infektion	23		23		25	
Escherichia coli-Enteritis	43		43		78	
FSME					1	
Gasbrand					1	1
Giardiasis	44		44		23	
Gonorrhoe	55		55		62	
GBS-Infektion*	219		219		164	
Haemophilus influenzae-Infektion, invasiv	2		2		5	
Hepatitis A	4		4		2	
Hepatitis B	67		67		21	
Hepatitis C	23		23		12	
Hepatitis D					1	
Hepatitis E	13		13		6	
Herpes zoster	105		105		79	
Influenza	547	5	547	5	653	
Kryptosporidiose	6		6		5	
Legionellose	4	1	4	1	4	
Leptospirose					1	
Listeriose	3		3		5	1
Malaria	1		1		1	
Masern					2	
Meningokokken-Infektion, invasiv	1		1			
4MRGN-Nachweis	44	1	44	1	38	1
MRSA-Infektion, invasiv	25		25		20	1
caMRSA-Nachweis	8		8		2	
Mycoplasma hominis-Infektion	90		90		59	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	189		189		136	
Norovirus-Enteritis	892		892		1.275	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	54		54		34	1
Parvovirus B19-Infektion	24		24		2	
Pertussis	56		56		37	

	Januar		kumulativ			
	1. - 4. MW		1. - 4. MW 2016		1. - 5. MW 2015	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Pneumokokken-Infektion, invasiv	39	1	39	1	31	3
Q-Fieber	1		1			
Rotavirus-Enteritis	235		235		216	
Röteln	1		1			
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	269		269		306	
Salmonellose	43		43		75	
Scharlach	223		223		152	
Shigellose					1	
Syphilis	19		19		12	
Toxoplasmose	9		9		8	
Tuberkulose	18		18		19	
Windpocken	189		189		179	
Yersiniose	39		39		10	
Zytomegalievirus-Infektion	28		28		31	
angeborene Infektion					2	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		5		5		1

- T Todesfälle
* Gruppe B-Streptokokken-Infektion
** Hämolytisch-urämisches Syndrom